



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER: 200.000 EURO BEDARFSZUWEISUNGEN FÜR DEN LANDKREIS LINDAU – Zuwendungsbescheid an Landrat Stegmann übergeben**

# SÖDER: 200.000 EURO BEDARFSZUWEISUNGEN FÜR DEN LANDKREIS LINDAU – Zuwendungsbescheid an Landrat Stegmann übergeben

16. November 2016

Der Landkreis Lindau (Bodensee) erhält 200.000 Euro an staatlichen Bedarfszuweisungen. Ein gutes Signal für den Landkreis“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids an den Landrat des Landkreises Lindau, Elmar Stegmann, in Lindau mit. „Die Bedarfszuweisungen sind Teil des Kommunalen Finanzausgleichs im Freistaat, der 2016 ein Rekordvolumen von über acht Milliarden Euro erreicht. Auch in diesem Jahr geht jeder vierte Euro aus dem Staatshaushalt an Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke“, hob Söder hervor.

„Ich freue mich sehr über diese Finanzspritze aus München. Wir können diese gut gebrauchen, haben wir doch Jahr für Jahr mit steigenden Sozialausgaben zu kämpfen“, dankt Landrat Elmar Stegmann Staatsminister Dr. Markus Söder. Der Landkreis Lindau erhält die Zuweisung unter anderem aufgrund seiner unterdurchschnittlichen Umlagekraft.

Bayernweit erhalten 175 Kommunen fast 145 Millionen Euro an Bedarfszuweisungen bzw. Stabilisierungshilfen. Von den Bedarfszuweisungen bzw. Stabilisierungshilfen profitieren sowohl Landkreise als auch Städte und Gemeinden. Bedarfszuweisungen werden Landkreisen gewährt, die aufgrund ihrer spezifischen strukturellen Verhältnisse außergewöhnliche Belastungen zu tragen und daher Haushaltsschwierigkeiten haben.

Im Regierungsbezirk Schwaben erhalten insgesamt vier Landkreise Zuweisungen, neben Lindau (Bodensee) noch Aichach-Friedberg, Dillingen a.d.Donau und das Oberallgäu.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

